***Gestaltung eines Actionbounds***

*Aufgabestellungen/Stundenskizze*

**Allgemeine Angaben:**

 **Thema der Exkursion**: Dem Salzburger Becken auf der Spur

 **Schule**: BG Schloss Wagrain (VB)

 **Klasse**: 5./6. Klasse

 **Fach**: Geographie und Wirtschaftskunde

 **Dauer der Exkursion**: 7:50 – 17:00 (inkl. An- & Abreisezeit, 12:30-13:30 Mittagspause)

**Autorin**: Eva-Maria Eder

**E-Mail:** eva-maria.eder2@stud.sbg.ac.at

**URL:** https://actionbound.com/bound/DigiInfoASbgEderSalzburgerBecken

**Ziel der Exkursion**: Die SchülerInnen können reflektieren (AFB 3), wie das Salzburger Becken entstanden ist und welche Auswirkungen es für das Alpenvorland (speziell für OÖ) hatte. Ebenso sind sie in der Lage Sachverhalte in Bezug auf die Landschaft zu charakterisieren (AFB 2) und so in bestimme Schemata einzuordnen (AFB 1).

**Stundenverlauf**

1. Stunde: Großlandschaften in Österreich
2. Stunde: Großlandschaften in Österreich
3. **Stunde: Tagesexkursion in Salzburg (Salzburger Becken)**
4. Stunde: Ergebnisse der Exkursion im Plenum besprechen und reflektieren.

**Lehrplananalyse**

Die Exkursion leistet einen Beitrag zu folgenden Abschnitten des Lehrplans:



**Beitrag zu übergeordneten Bildungszielen:**

*Orientierungskompetenzen*

 Die SchülerInnen müssen mittels GPS Orte auffinden und Entscheidungen treffen, wie und womit sie dort hingelangen (OBus, Fahrrad, zu Fuß,…)

*Synthesekompetenz*

 Die SchülerInnen gewinnen Einsicht in das Wirkungsgefüge und die Dynamik des Raumes,…

*Umweltkompetenz*

Die SchülerInnen können die Bedeutung der Wahrnehmung und Bewertung von Umwelt im weitesten Sinn für das menschliche Handeln erkennen, spricht warum die Landschaft in bestimmten Gebieten so genutzt wird, wie sie es heute wird. (Rückschlusse auf Salzachgletscher ziehen 🡪 unterschiedliche Böden, …)

**Stundenskizze & Aufgabenstellungen**

*Die SchülerInnen bekommen vorab einen Aufgabenzettel, den sie neben dem Actionbound bearbeiten sollen. Zu jedem Standpunkt/Ort gibt es jeweils differenzierte Aufgabestellungen.*

Wie die Schülerinnen zu den einzelnen Standpunkten gelangen, ist ihnen selbst überlassen. Es stehen ihnen zur Auswahl: Fahrrad, OBus, zu Fuß.
Wichtig ist hier, dass die SchülerInnen Gruppen bilden von 3-4 Personen, die sie bis zum Ende der Exkursion beibehalten, sodass niemand verloren geht.
Die SchülerInnen werden im Actionbound persönlich mittels 2. Person Einzahl angesprochen, da ihnen nicht das Gefühl einer Prüfungssituation vermittelt werden soll, sondern eine Umgebung geschaffen werden, in denen sie sich „frei“ fühlen.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Standpunkt/Ort | Aufgabenstellung/en | Anforderungsbereiche | Bemerkung/en |
| 1. Salzburg Hbf | - | - | Im ersten Schritt werden die SchülerInnen (als EntdeckerInnen) begrüßt. Es wird kurz beschrieben, was sie erwartet und was das Ziel dieser Erkundungstour ist. |
| 2. Maria Plain |  |  | SchülerInnen bekommen hier detaillierte Informationen über die „Eingrenzung“ des Salzburger Beckens uvm.  |
|  | Quiz:Die SchülerInnen müssen die Inselberge vom Salzburger Becken mittels Multiple Choice richtig ankreuzen | 1 |  |
|  | Aufgabenzettel | 1,2,3 | Der zusätzliche Aufgabenzettel wird in der nächsten Stunde im Plenum besprochen. |
| 3.Festung Hohe Salzburg | - | - | Informationen über den Salzachgletscher. |
|  | Quiz | 1 |  |
| 4. Staatsbrücke |  |  | Informationen |
| 1. Gneißer Straße
 |  |  | Informationen |
| 1. Gaisberg
 |  |  | Inforamtionen und Ziel der Exkursion  |